Haushaltsausschuss, 3. Ordentliche Sitzung in der 73. Legislatur (25.10.2025)

Anwesend: Aras (SDS), Hannah (GHG), Annika (Gast), Zerin (Antragsteller), Leo (RCDS), David (stellv. AlFa), Jannis (Antragsteller), Julius (JuSo-HSG), Till (AlFa), Marten (Antragsteller), Vivien (Beratendes Mitglied/Gast), Lukas (stellv. AlFa), Marc (Antragsteller), Berke (FUNK), Moritz (Beratendes Mitglied), Robert (Beratendes Mitglied), Maren (GHG)

Abwesende Listen: Keine!

Stimmrecht liegt bei: Aras, Hannah, Leo, Till, Julius, Berke, Maren

Soweit nicht anders angegeben, sind Abstimmungsergebnisse in der Aufschlüsselung (Ja/Nein/Enthaltung) zu verstehen.

Sitzungsleitung: David

Top 1) Begrüßung, Formalia und Feststellung der Beschlussfähigkeit

a. David eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr. Es sind zunächst 6/7 stimmberechtigten Personen anwesend und es wurde rechtzeitig schriftlich eingeladen; mit diesem Quorum ist die Sitzung beschlussfähig.

Top 2) Beschluss von Protokollen des HHA

a. An dieser Stelle kam mit Maren das siebte Mitglied des HHA hinzu.
b. Das Protokoll zur letzten Sitzung lag der Einladung bei und kann beschlossen werden.
c. Es gibt (keine) Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll.
d. Beschluss: Der Haushaltsausschuss beschließt, das Protokoll zur 02. Sitzung in der 73. Legislatur zu veröffentlichen (7/0/0).
e. Das Protokoll zur letzten Sitzung der 72. Legislatur lag der Einladung bei und kann beschlossen werden.
f. Es gibt (keine) Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll.
g. Beschluss: Der Haushaltsausschuss beschließt, das Protokoll zur letzten Sitzung des HHA in der 72. Legislatur zu veröffentlichen. (7/0/0).

Top 3) Mitteilungen der Vorsitzenden

a. Entschuldigt die versäumte Terminumfrage – aufgrund von MA und privatem Stress, hatte ich (David) andere Prioritäten.
b. Das Präsidium wurde gebeten, dass eigenini@asta.rwth-aachen.de auf den hha-Verteiler genommen wird – hat dies funktioniert?
    a. Erfolgreich auf den Verteiler aufgenommen
c. Beschluss der TO wurde (mal wieder) vergessen – ich schlage vor, dies zwischen diesem und dem nächsten TOP zu behandeln.

- Mehrheitlich angenommen

Top 4) Beschluss der Tagesordnung

a. Die Tagesordnung lag der Einladung bei, gibt es Änderungswünsche?
    - Änderungswunsch: Bläserphilharmonie wird vertagt auf die nächste Sitzung aufgrund Abwesenheit
    - AIESEC und PAK vorziehen wegen externen
    - Änderung wurde mehrheitlich angenommen
b. Der Antrag der Bläserphilharmonie ging erst nach Zustellung der Einladung ein, leider fiel dies erst heute auf. Solltet ihr diesen nicht behandeln wollen, wird er wohl als Dringlichkeitsantrag auf der SP-Sitzung landen. Meinungen dazu?
c. Abseits davon sollen die finanzordnungsrelevanten, oder die Meinung des HHA-interessierenden Anträge gemäß des Vorschlags der Vorsitzenden in aufsteigender Reihenfolge der Antragsnummern auf der Tagesordnung
d. Beschluss: Der Haushaltsausschuss beschließt, die vorliegende Tagesordnung zu genehmigen (7/0/0).

Top 5) Bericht der Kassenprüfung von 2009/2010

a) Wen interessiert die Geschichte dahinter? Marten trägt Geschichte vor
   Wer will einfach nur durchstimmen (egal ob dafür oder dagegen)?
   Wer will das am Ende behandeln, damit die Externen gehen können?
    - Wurde verschoben an das Ende der Sitzung
b) Diskussion:
    - Austausch über rechtliche Möglichkeiten
    - Empfehlung (alle Anwesenden): (7/2/1)
    - HHA beschließt: Entlastung empfehlen
    - Beschluss: Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Studierendenparlament den AStA von 2009/2010 zu entlasten (7/0/0).

Top 6) Beratung von Finanzrelevanten Anträgen

a) SP73-A013 – Änderung der Finanzordnung (Aufhebung von Widersprüchen)
    - Was wird geändert: Mitglieder des AStA können mit Kompetenzen des Fin-Ref. Beauftragt werden. Es darf weiterhin nur eine Person für eine bestimmte Aufgabe beauftragt sein.
      Bis zu 3 Angehörige des AStA dürfen für die Aufgaben des Finanzreferenten nach § 50 (Prüfung der Kassen von Empfängerinnen und Empfängern zweckgebundener Studierendenschaftsbeiträge) beauftragt werden.
    - Diskussion: Rechtsabteilung segnete den Vorschlag bereits ab
    - Beschluss: Der Haushaltsausschuss empfiehlt die Annahme des Antrags SP73-A013 (6/0/1).

b) SP73-A021 – Antrag auf Zuschuss nach § 59 FinO (PAK e.V.)
    a. Der PAK beantragt einen projektbezogenen Zuschuss gemäß § 59 FinO für ihr „Louder Than Karl – Winter Edition 2024“. Es sollen bis zu 1100,00 € beschlussen werden.
    b. Vorstellung des Antrags/der Verantaltung (durch Marc und Marten)
    c. Anmerkung des Vorsitzes: Im Antrag steht mehrfach etwas von Ausfallbürgschaft, das Wort wäre im Beschluss zu ersetzen, da die Studierendenschaft keine Ausfallbürgschaften mehr vergibt.
    d. Diskussion:
        - Beschluss: Der Haushaltsausschuss hat den Antrag SP73-A021 angenommen (7/0/0).

c) SP73-A022 – Änderung der Finanzordnung
    a. Was wird geändert: Für Fachschaften ist eine Ausgabe von erheblicher Höhe, wenn das Volumen der Ausgabe 50% des entsprechenden Haushaltstitels des Haushaltsplans der Studierendenschaft übersteigt. Für den AStA wird diese Grenze bei X>50.000,00 € festgesetzt.
    Ergänzung: Wenn diese Hürden gerissen werden, muss das höchste, beschlussfassende Organ (FSVV / SP, afalk) dies mit einer Zweidrittelmehrheit beschließen; unabhängig davon, ob die Ausgabe im HHP veranschlagt wurde.
    b. Diskussion: Diskussion über Höhe der Summe; Vorschlag der Indexierung (Inflationsausgleich) (GHG); Legitimationsweg wird infrage gestellt (Jusos);
        - AStA statt StuPa (Meinungsbild aller Anwesenden): (8 waren dafür, in jedem Fall zu entlasten/0 waren gegen eine Entlastung/2 waren für eine Entlastung unter Erwähnung der kritischen Punkte)
            - redaktionelle Änderung des Antrags (Mo)
    c. Beschluss: Der Haushaltsausschuss sieht keine Gründe, die gegen eine Annahme des Antrags SP73-A022 sprechen. Gleichzeitig empfiehlt der Haushaltsausschuss dem Parlament, sich Gedanken um die Höhe der Summe in §15 (4) zu machen (6/0/0).

d) SP73-A026 – Änderung der Beitragsordnung: Indexierung Add-On Zuid-Limburg
    a. Was wird geändert: Ab kommendem Sommersemester wird das Semesterticket teurer, da der Preis für das Add-On Zuid-Limburg steigt: von 7,48 € auf 7,77 €.
    b. Diskussion: Vorschlag der Rechtsempfehlung “alle jahre wieder”
    c. Beschluss: Der Haushaltsausschuss empfiehlt die Annahme des Antrags SP73-A026 (7/0/0).
e) SP73-A027 – Application for a Grant of 2.800 € fort he Project „Global Village WS 2025“ by AIESEC in Aachen e.V.

a. AIESEC asks for a subsidy of up to 2.800 € für the event „Global Village WS 2025“.
b. Die Abrechnungsfrist soll kürzer als üblich (nur 6 statt 12 Monate) andauern.
c. Scheinbar wurde das physische Original unterschrieben, deshalb handelt es sich um einen ordentlichen Antrag.
d. Diskussion:
    - 500€ Extra, die nicht mit antragsfrist zu planen waren. (Anmerkung der Antragssteller)
    - 450€ sollen nach Antragstellung von der Stadt Aachen dazukommen
    - kein Pfand kommt zurück (organisatorische Anmerkung)
    - Diskussion über Mehrweggeschirr: Eine Leihung vom AStA mit Vorwand weniger zu bezahlen; weiterhin Annahme unter Vorbehalt

    (Mo telefoniert)

e. Beschluss: Der Haushaltsausschuss beschließt dem AIESEC in Aachen e.V. einen Zuschuss von bis zu 2800,00 € für ihr Projekt "Global Village WS 2025" zu genehmigen (7/0/0).
    - Addendum: *Vivien tauscht sich im Nachgang zu dem Beschluss mit den Antragstellenden aus, um zu überprüfen, dass kein Einweggeschirr verwendet werden muss und ob die Verwendung von Mehrweggeschirr möglich ist. Für den Fall, dass letzterer möglich ist, soll geschaut werden, ob der Bestand des Verleihinventars ausreichend ist oder erweitert werden kann, um die Kosten für die Veranstaltung umzulagern und das gekaufte Geschirr dafür auch anderen Studierenden zur Verfügung stehen kann.*

f) SP73-A029 – Antrag auf Anpassung der Richtlinien nach Finanzordnung § 59
a. Was soll geändert werden: Finanzielle Förderungsanträge zugunsten einer studentischen Eigeninitiative (auch wenn der Antrag dies so nicht explizit wordet) bedürfen dem Nachweis der Akkreditierung an der Hochschule und der Gemeinnützigkeit als Verein bei Antragstellung gegenüber dem Finanzreferat.
b. Diskussion:
    - Änderung für Fall der Gründung; Gegenrede (juso) bezüglich Förderung nicht akkredetierter Projekte für mehr Vielfalt – konstruktive Antwort von Antragsteller
    - (SDS) bemängelt Aufwand, den die Hürde darstellen würde: einmalige Inis seien gefährdet.
    - Meinungsbild für/gegen (alle Anwesenden): (5/3/4)

        - Frage Akkreditierung (SDS): Machtabgabe: keine Mitrede --- Antragsteller widerstimmt dem, da die Einflussnahme auf Regelwerk existiert.
        - (Jusos) bemängelt Art des Zugriffes auf das Regelwerk
    c. Beschluss: Nach langer Diskussion konnte der Haushaltsausschuss sich über den Antrag nicht einig werden; aus diesem Grund empfiehlt der Haushaltsausschuss dem Studierendenparlament zu berücksichtigen, ob eine Veränderung der Voraussetzungen zur Antragstellung nach § 59 Finanzordnung gewünscht ist (7/0/0).

g) SP73-A030 – Antragstellung auf Gewährung einer Unterstützung nach § 59 der Finanzordnung – gemäß Beschluss der Tagesordnung von ebendieser gestrichen und somit **vertagt**.
    a. Die Bläserphilharmonie beantragt einen (projektunbezogenen) Zuschuss nach § 59 FinO in Höhe von 3.000 €.
    b. Problem: Ist der Antrag noch projektbezogen, da der Antrag auf diverse Punkte, für die das Geld verwendet werden mag, verweist (Probenwochenende, Konzerte, Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb)? Sollte der HHA zu dem Schluss kommen, dass der Antrag nicht projektbezogen ist, sondern eine allgemeine Bezuschussung, so wäre er aufgrund der finanziellen Höhe kein ordentlicher Antrag und müsste abgewiesen werden.
    c. Problem 2: Im Antrag wird von einem Anhang „Finanzierungsplan“ gesprochen – dieser lag zum Zeitpunkt der Vorprotokollierung leider nicht vor.

Top 7) Sonstiges

David schließt die Sitzung um 19:52 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihre Zeit und ihr Engagement.